

Quarterly

DER QUARTALSREPORT VON FREY

**IT-Sicherheit in
der Arztpraxis !**



**UPDATE
119
3/2026**



**Wichtig: IT-Sicherheit in
der Arztpraxis**

**Ausblick: KI-gestützte Dokumenta-
tion mit Noa Notes**

**Neu: Versorgungspauschale für
Hausärzte und Hausärztinnen**

QUINCY
Die Praxissoftware



Liebe Ärztinnen und Ärzte, liebes Praxisteam,

in dieser Ausgabe informieren wir Sie über die neuesten Entwicklungen, die Ihre Praxis betreffen:

- **Neue Versorgungspauschale ab 1. Juli 2026**
Ab 1. Juli 2026 gilt für bestimmte chronisch erkrankte Patientinnen und Patienten eine neue Versorgungspauschale in der hausärztlichen Abrechnung. Alle wichtigen Änderungen und worauf bei der Umsetzung zu achten ist, erläutern wir ausführlich ab Seite 10.
- **KI-gestützte Doku mit Noa Notes in QUINCY:**
Die KI-gestützte Dokumentationslösung Noa Notes von Jameda erfasst Patientengespräche automatisch, strukturiert relevante Informationen und entlastet Ihren Praxisalltag spürbar. Mehr auf Seite 4.
- **IT-Sicherheit in der Arztpraxis**
Steigende Anforderungen, zunehmende Cyberrisiken und ungeschützte Praxisdaten machen ein ganzheitliches Sicherheitskonzept wichtiger denn je. Wo konkreter Handlungsbedarf besteht und wie wir Sie dabei unterstützen, lesen Sie ab Seite 5.

Alle wichtigen Änderungen finden Sie ab Seite 8.

Bleiben Sie auf dem Laufenden – wir unterstützen Sie weiterhin verlässlich bei technischen und organisatorischen Veränderungen im Praxisalltag!

Viele Grüße
Ihr FREY-Team



Ihre Meinung ist uns wichtig

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Themen? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail oder rufen uns an.

T: 03375 92 38 0 (Mo.–Fr. 8–17 Uhr)
» mediateam@frey.de



Informieren Sie sich im Anwenderbereich

Sie finden hier u.a. Informationen zur Telematikinfrastruktur (TI-Portal), Aktuelle Meldungen u.v.m.

 www.frey.de/anwenderbereich

Noa Notes dokumentiert. Sie behandeln.	4
Sind Sie sicher? IT-Sicherheit in der Arztpraxis	5
QUINCY - Update 119	8
Aktivierung der Leistungsziffer- und Textkürzelerfassung	10
Leistungszifferneingabe	10
Textkürzel	10
Versorgungspauschale für Hausärzte ab 01.07.2026	11
Berücksichtigung der KBV-Vorgaben	11
QUINCY-Komplexziffernanalyse 03100	12
Analyse der Komplexziffer 03100 in der Karteikarte	13
Deaktivieren der Komplexziffernanalyse 03100	14
Vorhaltepauschalen in der Leistungsziffernstatistik	14
Bundeseinheitlicher Medikationsplan (BMP) Version 2.8	15
Wöchentliche Dosierung	15
Weitere Neuerungen im BMP	16
Weitere Neuerungen	17
UV-GOÄ	17
Elektronische Ersatzbescheinigung (eEB)	17
Organisierte Krebsfrüherkennung (oKFE)	18
Laborblattanzeige und -druck – individuelle Spaltenbreite	18
"Behandlungstag bei IVD-Leistungen" zusätzlich mit EBM-Leistungen verknüpft	18
eArztbrief nach Versand schließen	19
eArztbrief Empfangsbestätigung aktivieren/deaktivieren	19
Herunterfahren des Rechners nach PG-Dump (Sicherung der Datenbank)	19
Neue und geänderte Formulare	20
Schulungen, Tutorials und Aufzeichnungen	21
Produkte und Zusatzlösungen für QUINCY	22
iQcal – Die intelligente Lösung für Ihre Terminorganisation	22
NEU: Patienten-Check-In ohne Wartezeit	23
ImpfDocNE - Impfmanagement-System der neuesten Generation	24
Sophos - Firewall XGS	25
In eigener Sache	26
Ihre Support-Anfragen an der richtigen Stelle	26
Workarounds bei TI-Störungen	28
Praxisabgabe und Inhaberwechsel	29
Praxisbörse	30
Kontaktformular	32
Impressum	34
So erreichen Sie uns	35

Noa Notes dokumentiert. Sie behandeln.

KI-gestützte Dokumentation mit Noa Notes von Jameda – bald in QUINCY

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet mit großen Schritten voran. Deshalb entwickeln wir QUINCY kontinuierlich weiter und erweitern unser Produktportfolio um innovative Lösungen, die Ihren Praxisalltag spürbar erleichtern.

Wir freuen uns, Ihnen unsere Kooperation mit Jameda anzukündigen. Gemeinsam arbeiten wir daran, die KI-gestützte Dokumentationslösung Noa Notes künftig in QUINCY zu integrieren.

Mit Noa Notes können Patientengespräche, nach entsprechender Einwilligung, automatisch erfasst, transkribiert und strukturiert aufbereitet werden. Die intelligente KI unterstützt Sie dabei, medizinisch relevante Informationen schnell und effizient direkt in QUINCY zu dokumentieren. So gewinnen Sie mehr Zeit für das Wesentliche: Ihre Patientinnen und Patienten.

Funktionen auf einen Blick

- Automatische Erfassung und Transkription von Behandlungsgesprächen
- Strukturierte Zusammenfassung von Anamnese, Befunden und Diagnosen
- Erstellung von Dokumentationen, Arztbriefen und Gutachten
- Unterstützung bei ICD-10-Codierungen
- DSGVO-konforme Verarbeitung und hohe Sicherheitsstandards

Ihre Vorteile

- Weniger Dokumentationsaufwand
- Effizientere Praxisabläufe
- Mehr Zeit für Ihre Patient:innen
- Entlastung für Sie und Ihr Praxisteam

Datenschutz und Sicherheit

Noa Notes ist zertifiziert nach ISO 27001. Alle Daten werden verschlüsselt verarbeitet und ausschließlich auf DSGVO-konformen Servern in der EU gespeichert. Ihre persönlichen Daten und Patientendaten werden niemals für KI-Training verwendet.



Bald direkt in QUINCY

Gemeinsam mit Jameda arbeiten wir derzeit an der Anbindung von Noa Notes an QUINCY. Unser Ziel ist es, Ihnen die Vorteile der KI-gestützten Dokumentation künftig direkt in Ihrer gewohnten Arbeitsumgebung zur Verfügung zu stellen.

Über den Fortschritt und den geplanten Starttermin werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig informieren.

Mit Noa Notes und QUINCY erwartet Sie schon bald eine weitere intelligente Unterstützung für Ihren Praxisalltag.

Sie interessieren sich für
Noa Notes?

Bitte kontaktieren Sie uns gern über unser » [Kontaktformular](#) oder über unser [Online-Kontaktformular](#). (Link auch im QR-Code).



Sind Sie sicher? IT-Sicherheit in der Arzt- praxis

Sind Ihre Praxis- und Patientendaten wirklich ausreichend geschützt?

Arztpraxen geraten zunehmend ins Visier von Cyberangriffen. Gleichzeitig steigen die gesetzlichen Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit, nicht zuletzt auch durch die IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV.

Mit unserem Praxis-Check erhalten Sie eine fundierte und praxisnahe Einschätzung Ihrer aktuellen IT-Sicherheitslage, KBV-konform und abgestimmt auf die Anforderungen Ihres Arbeitsalltags.

Warum IT-Sicherheit für Arztpraxen entscheidend ist

In Ihrer Praxis arbeiten Sie täglich mit hochsensiblen Patientendaten und sind gleichzeitig auf eine funktionierende IT angewiesen.

Ein Sicherheitsvorfall kann schwerwiegende Folgen haben:

- Ausfall des Praxisbetriebs
- Verlust sensibler Patientendaten
- Datenschutzverstöße
- Finanzielle und rechtliche Konsequenzen

Ein ganzheitliches Sicherheitskonzept ist daher unerlässlich

Die Themenfelder im Überblick



Firewall - Schutz vor Angriffen von außen

Das Praxisnetzwerk ist täglich Angriffen aus dem Internet ausgesetzt. Ohne geeignete Schutzmechanismen können unbefugte Zugriffe oder Schadsoftware unbemerkt in Ihre Systeme gelangen.

Eine zentrale Rolle spielt hier die Überwachung und Kontrolle des Datenverkehrs sowie die gezielte Absicherung sensibler Bereiche Ihrer IT.

Moderne Sicherheitslösungen ermöglichen es, Angriffe

frühzeitig zu erkennen, Verbindungen zu kontrollieren und den Zugriff auf Ihre Systeme gezielt zu steuern.

Unsere Lösung: Sophos XGS Firewall

Moderne Next-Generation-Technologie erkennt und stoppt Bedrohungen frühzeitig und schützt auch vor bislang unbekanntem Angriffen.

Ihre Vorteile

- Schutz vor externen Angriffen und Ransomware
- Sichere VPN-Zugänge (z. B. für Homeoffice)
- Individuelle Internetzugriffsrechte
- Gezieltes Blockieren von Webseiten
- Transparente Kontrolle des Datenverkehrs

[☞ Mehr zur Sophos Firewall](#)

[☞ Mehr auf KBV.de zur Wichtigkeit einer Firewall](#)



Virenschutz – Schutz vor Schadsoftware und digitalen Bedrohungen

IT-Systeme in der Arztpraxis sind täglich einer Vielzahl von Gefahren ausgesetzt, von Viren und Trojanern bis hin zu Ransomware. Ohne zuverlässigen Virenschutz können Schadprogramme unbemerkt Daten ausspähen, Systeme lahmlegen oder sensible Patientendaten gefährden.

Ein effektiver Schutz erfordert die kontinuierliche Überwachung aller Endgeräte sowie das frühzeitige Erkennen und Blockieren verdächtiger Aktivitäten.

Moderne Antivirenlösungen arbeiten dabei nicht nur mit Signaturen, sondern auch mit intelligenten Analyseverfahren, um auch neue und bislang unbekanntem Bedrohungen zuverlässig zu erkennen.

Unsere Lösung: ESET Virenschutz

Leistungsstarke Sicherheitssoftware mit mehrschichtigem Schutz erkennt und blockiert Schadsoftware in Echtzeit, ohne die Systemleistung zu beeinträchtigen.

Ihre Vorteile

- Zuverlässiger Schutz vor Viren, Trojanern und Ransomware
- Echtzeit-Überwachung aller Geräte (PCs, Laptops, Server)
- Erkennung auch unbekannter Bedrohungen durch moderne Analyseverfahren
- Geringe Systembelastung, ideal für den Praxisalltag
- Zentrale Verwaltung und einfache Bedienung
- Automatische Updates für stets aktuellen Schutz

Datensicherung - Ihre letzte Absicherung

Auch bei guter IT-Sicherheit können Daten durch technische Defekte, Diebstahl, Bedienfehler oder Cyberangriffe verloren gehen. Ohne funktionierende Backups kann der Praxisbetrieb im Ernstfall schnell zum Stillstand kommen.

Entscheidend ist daher, ob Ihre Daten zuverlässig gesichert sind und im Notfall schnell sowie vollständig wiederhergestellt werden können.

Eine moderne Datensicherung setzt auf automatisierte Prozesse, versionierte Datenstände und eine klar definierte Wiederherstellungsstrategie.

Unsere Lösung: Synology NAS

Zuverlässige Backup-Lösungen sorgen für die sichere Speicherung Ihrer Daten und ermöglichen eine schnelle Wiederherstellung im Ernstfall.

Ihre Vorteile

- Automatische und versionierte Backups
- Schnelle Wiederherstellung im Notfall
- DSGVO-konforme Datensicherung
- Verschlüsselung und Zugriffsschutz
- Hohe Ausfallsicherheit

Mehr zur Synology NAS

Externe Festplatten – ein unterschätztes Risiko

In vielen Praxen werden externe Festplatten über Jahre hinweg zur Datensicherung eingesetzt. Dabei wird häufig unterschätzt, dass diese Speichermedien einem natürlichen Verschleiß unterliegen und jederzeit ausfallen können.

Ohne regelmäßige Kontrolle und rechtzeitigen Austausch steigt das Risiko, dass wichtige Daten im entscheidenden Moment nicht mehr verfügbar sind.

Zusätzlich ist der Schutz der gespeicherten Daten entscheidend: Externe Datenträger sollten stets durch geeig-

nete Kennwort- oder Verschlüsselungsmechanismen gesichert sein, um unbefugten Zugriff bei Verlust oder Diebstahl zu verhindern.

Ebenso wichtig ist die räumliche Trennung der Datensicherung: Mindestens ein Backup-Medium sollte außerhalb der Praxis aufbewahrt werden, um Datenverluste z. B. durch Diebstahl, Brand oder Wasserschäden zu vermeiden.

Eine sichere IT-Umgebung berücksichtigt daher nicht nur die Datensicherung selbst, sondern auch die Zuverlässigkeit und Absicherung der eingesetzten Speichermedien.

Unsere Empfehlung

- Frühzeitiger Austausch von Festplatten (alle 3–5 Jahre)
- Regelmäßige Funktionsprüfung der Datenträger
- Kombination mit professionellen Backup-Lösungen für maximale Sicherheit
- Einsatz von Kennwortschutz bzw. Verschlüsselung für externe Speichermedien
- Aufbewahrung mindestens eines Datensicherungs-Mediums außerhalb der Praxis (z. B. extern gelagert)

Ihre Vorteile

- Minimierung des Ausfallrisikos
- Schutz sensibler Daten vor unbefugtem Zugriff
- Absicherung gegen physische Schäden wie Diebstahl oder Brand

Zugriffs- und Passwortschutz – oft unterschätzt

Neben technischen Schutzmaßnahmen spielt auch die sichere Verwaltung von Benutzerzugängen eine zentrale Rolle für den Schutz Ihrer Praxisdaten.

Insbesondere Praxisverwaltungssysteme wie QUINCY enthalten hochsensible Informationen und sollten daher konsequent abgesichert sein.

Wichtige Maßnahmen:

- Jeder Benutzer sollte ein eigenes, individuelles Passwort verwenden
- Keine gemeinsamen oder allgemein bekannten Zugangsdaten
- Regelmäßige Änderung von Passwörtern
- Zugriff nur für berechtigte Personen
- keine Nutzung von Passwörtern, die auch im privaten Bereich genutzt werden

Unsere Empfehlung: Zentrale und sichere Passwortverwaltung

Wir empfehlen den Einsatz eines Passwort-Managers wie KeePassXC, um alle Zugangsdaten wie Passwörter und PINs strukturiert und sicher an einem Ort zu verwalten. So stellen Sie sicher, dass wichtige Zugangsdaten jederzeit verfügbar sind, ohne unsichere Notizzettel oder Rückfragen im laufenden Betrieb.

Warum das wichtig ist:

- Nachvollziehbarkeit von Zugriffen und Änderungen
- Schutz vor unbefugtem Zugriff auf Patientendaten
- Vermeidung von Datenverlust durch fehlende Zugangsdaten
- Erfüllung von Datenschutz- und Compliance-Anforderungen

Ein strukturierter Passwortschutz ist ein wesentlicher Bestandteil eines ganzheitlichen IT-Sicherheitskonzepts und wird auch im Rahmen der KBV-Richtlinien vorausgesetzt.

🕒 Software-Stand – die Basis Ihrer IT-Sicherheit

Veraltete Betriebssysteme und Anwendungen wie z.B. MS Office und MS Word zählen zu den größten Sicherheitsrisiken in modernen IT-Umgebungen. Systeme ohne aktuelle Sicherheitsupdates enthalten bekannte Schwachstellen, die gezielt von Angreifern ausgenutzt werden können. In vielen Praxen sind noch Anwendungen im Einsatz, die nicht mehr ausreichend geschützt sind.

Ein aktueller Software-Stand ist daher entscheidend, um Sicherheitslücken zu schließen und einen stabilen Praxisbetrieb zu gewährleisten. Regelmäßige Updates und die rechtzeitige Modernisierung der Systeme bilden die Grundlage für eine sichere IT-Infrastruktur.

Die Folgen:

- Offene Sicherheitslücken
- Erhöhte Angriffsgefahr
- Betriebsstörungen
- Steigende Haftungsrisiken

Unsere Empfehlung: Aktuelle Systeme und Software

Der Einsatz aktueller Betriebssysteme und Softwarelösungen sorgt für mehr Sicherheit und Stabilität.

Ihre Vorteile:

- Schließung bekannter Sicherheitslücken durch regelmäßige Updates

- Verbesserte Systemstabilität und Performance
- Zukunftssichere IT-Infrastruktur
- Reduzierung von Ausfall- und Haftungsrisiken
- Erfüllung aktueller Sicherheitsanforderungen
- Die Umsetzung unterstützt Sie dabei, die Anforderungen der IT-Sicherheitsrichtlinie nach §75b SGB V sowie der KBV zuverlässig einzuhalten.

Übersicht wichtiger Abkündigungen und Support-Enden:

Kategorie	Produkt	Status	Datum
Server-Betriebssystem	Windows-Server 2012/2012 R2	✘ Bereits abgekündigt	Oktober 2023
	Windows-Server 2016	🔔 Supportende	12.01.2027
Windows-Betriebssystem	Windows 10	✘ Bereits abgekündigt	Oktober 2025
	Windows 11 (Version 23H2)	✘ Bereits abgekündigt	November 2025
	Windows 11 (Version 24H2)	🔔 Supportende	13.10.2026
MS Office-Anwendungen	Office 2019	✘ Bereits abgekündigt	Oktober 2025
MS Office-Anwendungen	Office 2021	🔔 Supportende	Oktober 2026

👤 Mitarbeitersensibilisierung – ein entscheidender Schutzfaktor

Auch bei moderner IT-Sicherheit bleibt der Mensch ein zentrales Risiko. Unachtsamkeit im Umgang mit E-Mails oder Passwörtern kann schnell zu Sicherheitsvorfällen führen.

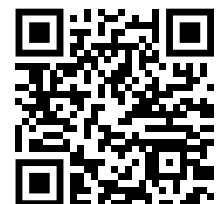
Entscheidend ist daher, ob Ihre Mitarbeitenden Risiken erkennen und richtig reagieren können.

Unsere Empfehlung: Sensibilisierung Ihrer Mitarbeitenden

- Regelmäßige Information über aktuelle Bedrohungen
- Klare Regeln im Umgang mit E-Mails, Links und Anhängen
- Bewusster Umgang mit Passwörtern und sensiblen Daten

Ihre Vorteile:

- Weniger Sicherheitsvorfälle durch menschliches Fehlverhalten
- Früherkennung von Phishing und Betrugsversuchen
- Mehr Sicherheit im Praxisalltag



Jetzt persönliche Beratung über unser [Online-Formular](#) anfordern. (URL auch im QR-Code)

QUINCY - Update 119

- Aktivierung der Leistungs- und Textkürzelerfassung
- Versorgungspauschale für Hausärzte
- BMP - wöchentliche Dosierung
- u.v.m. ab Seite 10

Wann sollte das Update eingespielt werden?

Wir empfehlen, das Update vor dem 01.07.2026 zu installieren.

Mehr Informationen dazu ab Seite "[Updateinhalt](#)".

Datensicherung

Vor der Updateinstallation muss eine Datensicherung durchgeführt werden, z. B.

1. Individuell eingerichtete Datensicherung unabhängig von QUINCY oder
2. Datensicherung aus dem Menü von QUINCY auf die lokale Festplatte:
**? (obere Menüleiste) / Datensicherung / Teilsicherung / Laufwerk auswählen, z. B. / C
Sicherung nach C**

Bei Mehrplatzanlagen empfehlen wir Ihnen, die Datensicherung im Wechsel an den unterschiedlichen Arbeitsstationen durchzuführen.

Die Daten werden auf das ausgewählte Laufwerk in das Verzeichnis \QWINCOPY gesichert (außer gescannte Bilder und Dokumente aus QScan pro oder mediDOK, GUSClient-Daten und HzV-Daten sowie Fremdprogramme).

Installation mittels Online-Update

Für die Installation des Online-Updates wird die Installationsroutine verwendet. Sobald das Startmenü der Installation erscheint, klicken Sie bitte auf **Weiter**.

Ablauf der Update-Einspielung:

Sie werden im Laufe der weiteren Installation nach Angabe des Ziellaufwerkes, Arzt-, Lizenz- und Servicekundennummer, Auswahl der Komponenten, Art der Installation und einer Zusammenfassung gefragt. In der Regel können Sie diese Abfragen mit **Weiter** bestätigen. Wichtig ist, dass Sie das angegebene **Ziel-**

laufwerk überprüfen und ggf. korrigieren. Das trifft besonders dann zu, wenn Sie das Update zusätzlich an einem Heimarbeitsplatz oder auf Ihrem Notebook installieren.

Starten Sie nach der erfolgreichen Installation QUINCY an Arbeitsplatz A, damit unter anderem die Hausapotheke mit den neuesten Preisen aktualisiert wird.

(Ist bei Ihnen kein Arbeitsplatz A eingerichtet, setzen Sie sich bitte mit unserem QUINCY-Support unter der Telefonnummer 03375 283 444 4 in Verbindung.)

Installation mittels DVD

Das Update wird auf dem Praxissystem **einmal von einer** Arbeitsstation aus eingespielt. Benutzen Sie außerdem einen Heimarbeitsplatz- oder Hausberechnungsrechner, z. B. ein Notebook, dann ist das Update auch dort einzuspielen.

Beenden Sie QUINCY auf **allen** Arbeitsplätzen und legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk einer beliebigen Arbeitsstation ein. Das Installationsprogramm startet automatisch.

Sobald das Startmenü der Installation erscheint, klicken Sie bitte auf **Weiter**.

Sollte bei Ihnen das automatische Erkennen beim Wechseln einer DVD ausgeschaltet sein, öffnen Sie bitte das Startmenü und wählen den Eintrag **Ausführen**. Geben Sie hier bitte **D:\Setup.exe** ein und quittieren Sie mit **OK**, wobei „D“ ggf. durch den korrekten Laufwerksbuchstaben Ihres DVD-Laufwerks ersetzt werden muss.

Neue Prüfnummern QUINCY

► Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) ► Y/80/2607/36/244

Neue Stammdateien ab 01.07.2026

neue Kodierhilfe
aktualisierter HGNC-Gen-Symbol-Katalog
Neue Heilmittelpreisliste gültig ab 01.07.2026

Updateinhalt

Aktivierung der Leistungsziffer- und Textkürzelerfassung

Beide Projekte wurden unter Berücksichtigung von Anregungen sowohl im Design als auch in der technischen Umsetzung modernisiert.

Wie bereits im **September 2025 angekündigt**, begann im Oktober 2025 die schrittweise Auslieferung. Seither sind die Neuerungen erfolgreich im Einsatz. Mit diesem Update wird nun die letzte Phase der Freischaltung für alle Anwender:innen abgeschlossen. Die Neuerungen sind sofort aktiv.

Leistungszifferneingabe

Eine ausführliche Anleitung finden Sie im QUINCY-Handbuch unter Punkt 3.5.5., Seite 38 ff.

Ergänzend steht Ihnen ein [Video-Tutorial](#) zur Verfügung, das die Nutzung anschaulich erläutert.

Textkürzeldefinition

Eine ausführliche Anleitung finden Sie im QUINCY-Handbuch unter dem Punkt 7.2, Seite 112 ff.

Ergänzend steht Ihnen ein [Video-Tutorial](#) zur Verfügung, das die Nutzung anschaulich erläutert.

Versorgungspauschale für Hausärzte ab 01.07.2026

„Die KBV und der GKV-Spitzenverband haben zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrages und zur Eingrenzung der Patienten Erkrankungen festgelegt, bei denen Hausärzte statt der Versicherten- und Chronikerpauschale künftig immer die Versorgungspauschale abrechnen müssen.

Dabei handelt es sich um bestimmte Schilddrüsenerkrankungen (Hypothyreose und Autoimmunthyreoiditis), Fettstoffwechselstörungen (Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien), essentielle (primäre) Hypertonie ohne Vorliegen einer hypertensiven Krise und ideopathische Gicht. Bei diesen Erkrankungen wird nach Einschätzung des Bewertungsausschusses in der Regel kein intensiver Betreuungsaufwand erwartet. Weitere Voraussetzung ist, dass der Patient nur ein erkrankungsspezifisches verschreibungspflichtiges Arzneimittel benötigt und zwischen 18 und 74 Jahre alt ist.

Die Versorgungspauschale enthält denselben Leistungsinhalt wie die Versichertenpauschale (GOP 03000), die Chronikerpauschale (GOP 03220) und der Zuschlag für den Medikationsplan (GOP 03222). Der Unterschied ist, dass sie die Behandlung für zwei Quartale umfasst. Sie wird somit auch dann gezahlt, wenn der Patient nur in einem Quartal die Praxis aufsucht. Konsultiert der Patient den Hausarzt im Folgequartal erneut wegen seiner chronischen Erkrankung oder anderer Beschwerden, zum Beispiel einem Infekt, darf die Versorgungspauschale nicht noch einmal abgerechnet werden und auch keine Versicherten- oder Chronikerpauschale.

Für Patienten, die dennoch eine intensive Betreuung benötigen und in dem Quartal nach der Berechnung der Versorgungspauschale erneut den Hausarzt aufsuchen oder eine Videosprechstunde erfolgt, dürfen Hausärzte einen Zuschlag berechnen. Möglich ist dies bei maximal acht Prozent der Behandlungsfälle, für die der Hausarzt im Vorquartal die Versorgungspauschale abgerechnet hat.“

[Quelle: KBV Praxisnachrichten vom 12.03.2026]

[Link zur KBV-Information](#) (Link auch im QR-Code)

Beachten Sie bitte auch die Veröffentlichungen Ihrer KV.



Berücksichtigung der KBV-Vorgaben

Wandlung in altersspezifische Leistungsziffern

Die Leistungsziffern 03100 (Versichertenpauschale gemäß § 87 Abs. 2b Satz 7 bis 10 SGB V (Versorgungspauschale) bzw. 03110 (Zuschlag im Folgequartal der Berechnung der Gebührenordnungsposition 03100 für Patienten mit intensivem Behandlungsbedarf gemäß der Nr. 5 der Bestimmungen zum Abschnitt 3.2.1.1) werden automatisch in die jeweilige altersspezifische Gebührenordnungsposition (GOP) gewandelt. Bei der Direkteingabe und beim Aufruf über Leistungsketten, Schnell eingabetafeln oder Komplexkürzel ist lediglich die Hauptziffer einzugeben.

GOP 03100

GOP 03103 → ab Beginn des 19. bis zum vollendeten 54. Lebensjahr

GOP 03104 → ab Beginn des 55. bis zum vollendeten 75. Lebensjahr

GOP 03110

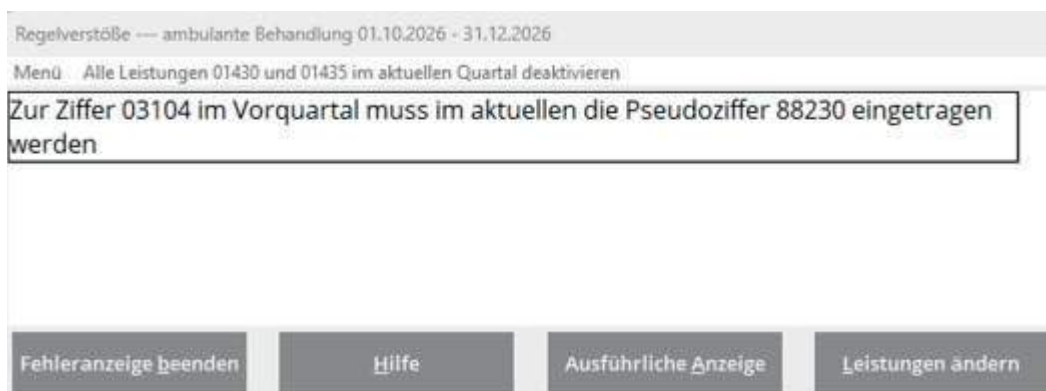
GOP 03113 → ab Beginn des 19. bis zum vollendeten 54. Lebensjahr

GOP 03114 → ab Beginn des 55. bis zum vollendeten 75. Lebensjahr

Kennzeichnung von Behandlungsfällen im Folgequartal der Versorgungspauschale

Falls in einem Behandlungsfall im Vorquartal eine der Leistungen 03100,03103,03104 abgerechnet wurde, erscheint beim Aufruf der Patientenkartei ein Hinweis zur Verwendung der Pseudoziffer 88230 (Videosprechstunde 88220).

Je nach Einzelfall ist jedoch die Abrechnung des Zuschlags bei intensivem Behandlungsbedarf (03110) oder andere im Folgequartal abrechnungsfähige Leistungen möglich. (siehe Abb. nächste Seite)



Regelausschlüsse zur 03100 und 03110

Soweit das Regelwerk in den EBM-Dateien für 3/2026 vorliegt, wird dieses berücksichtigt.

QUINCY-Komplexziffernanalyse 03100

Aufgrund der umfangreichen Abrechnungsvoraussetzungen sowie der Einführung einer erstmals quartalsübergreifend geltenden Versorgungspauschale stehen auch wir vor der Herausforderung, Ihnen eine über die Vorgaben der KBV hinausgehende und praxisgerechte Unterstützung anzubieten.

Um Sie bestmöglich bei der Anwendung der neuen Regelungen zu unterstützen, haben wir unsere bestehende Komplexziffernanalyse um den **neuen Komplex 03100** erweitert. Die Auswertung finden Sie über den EBM-Button neben dem rechten Karteikartenrand. Die Nutzung dieser Funktion ist optional.

Eine vollständige Prüfung aller Abrechnungsvoraussetzungen der Versorgungspauschale (GOP 03100) ist systemseitig nicht möglich. Dies betrifft sowohl eigene Verordnungen als auch anderer behandelnder Ärzte bzw. außerhalb der eigenen Praxis als auch die Bewertung weiterer chronischer Erkrankungen. Für Letztere liegt keine verbindliche ICD-Liste vor, anhand derer automatisiert geprüft werden könnte, ob zusätzliche, für die GOP 03100 relevante chronische Erkrankungen bestehen.

1. Vorliegen weiterer relevanter chronischer Erkrankungen

Für die Analyse werden ausschließlich die für die Versorgungspauschale definierten ICD-Diagnosen berücksichtigt. Wird ein entsprechender ICD gefunden, zeigt die Auswertung dessen Vorkommen in den erforderlichen Vorquartalen an. Eine darüberhinausgehende Bewertung, ob beim Patienten weitere lang andauernde, lebensverändernde chronische Erkrankungen ohne intensiven Betreuungsbedarf vorliegen und damit die Voraussetzungen der GOP 03100 ausschließen, erfolgt nicht.

2. Verordnung weiterer verschreibungspflichtiger Arzneimittel

Die GOP 03100 setzt voraus, dass zur Therapie lediglich ein verschreibungspflichtiges Einzel- oder Kombinationspräparat zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung eingesetzt wird. Eine Prüfung dieser Voraussetzung ist systemseitig nicht möglich. Insbesondere können Verordnungen anderer behandelnder Ärzte sowie Arzneimittelverordnungen außerhalb der eigenen Praxis nicht berücksichtigt werden.

Wichtiger Hinweis

Die Komplexziffernanalyse zur GOP 03100 dient ausschließlich als Unterstützung bei der Identifikation möglicher Abrechnungsfälle. Die abschließende Prüfung der Abrechnungsvoraussetzungen und die Entscheidung über die Abrechnung der Versorgungspauschale obliegen der Praxis.

Zum 01.07.2026 wird die Komplexziffernanalyse zur GOP 03100 für alle Praxen automatisch aktiviert. Sofern die Analyse

nicht genutzt werden soll, kann sie jederzeit gemäß der Beschreibung im Abschnitt »„**Deaktivieren der Komplexziffernanalyse 03100**“ wieder deaktiviert werden.

Eine manuelle Nachbearbeitung der Komplexziffer ist über **Pflege der Hilfsdaten / Leistungsziffernkataloge / Regeldefinitionen zu EBM-Komplexziffern** möglich.

Nähere Erläuterungen zu unserer EBM-Komplexziffernanalyse sind in unserem QUINCY-Handbuch - **Kapitel 7.14.1 Regeln und Analyse für EBM-Komplexziffern** nachschlagbar.

Analyse der Komplexziffer 03100 in der Karteikarte

Über die EBM-Schaltfläche der Komplexziffernverwaltung (rechter Bildschirmrand) - wird zusätzlich zu bereits selbst erfassten Komplexziffern - auf den Eintrag der Versorgungspauschale 03100 hingewiesen, sofern die analysierbaren Voraussetzungen erfüllt sind.

Entsprechende Hinweise erscheinen auch in der Tagesliste oder der Fehlerliste der Kassenabrechnung.

Bei Patienten außerhalb des Altersbereichs vom Beginn des 19. bis zum vollendeten 75. Lebensjahr wird keine Analyse durchgeführt. In diesem Fall erfolgt keine Anzeige in der EBM-Schaltfläche.

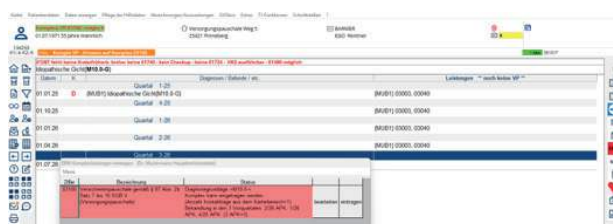
Vorschlag zur Erfassung der Leistung 03100

⚠ EBM-Button und Komplex-Zeile 03100 sind rot
Der ICD, der die Diagnosegrundlage bildet sowie die letzten Behandlungsquartale in denen diese Diagnose abgerechnet wurde, werden angezeigt.

Klick auf den Button **eintragen**, die 03100 wird in die altersspezifische Versorgungspauschale gewandelt und in der Karteikarte zum aktuellen Datum eingetragen.

Der EBM-Button sowie die Komplex-Zeile zur 03100 ist nach Aktualisierung der Karteikarte grün.

Mit Klick auf den Button **bearbeiten**, werden weitere Details zur durchgeführten Analyse angezeigt. Die Ziffer kann zur Übernahme in die Kartei gespeichert werden. Die Wandlung in die altersspezifische Ziffer erfolgt automatisch



Analyse der Komplexleistung 03100 für diesen Patienten generell oder quartalsweise deaktivieren

Mit Klick auf den Button **bearbeiten** kann die Analyse der 03100 für den aufgerufenen Patienten für das aktuelle Quartal oder generell abgeschaltet werden, z.B. beim Vorliegen von mehr als einer chronische Diagnose oder Verordnung von mehr als einem Arzneimittel

Setzen Sie hierzu im Feld Komplex für diesen Patienten nicht mehr analysieren den Haken in diesem Quartal oder niemals.

Die Auswahl wird in der Karteikarte dokumentiert. Die EBM-Schaltfläche wird grau.

Komplex >03100< wird in diesem Quartal nicht analysiert.
Komplex >03100< wird nicht analysiert.

Analyse der Komplexleistung 03100 im Folgequartal ihres Eintrags

Im Folgequartal der 03100-Erfassung erscheint ein Hinweis zur Leistung 88230 siehe Kapitel Berücksichtigung der KBV-Vorgaben.

Die EBM-Schaltfläche bleibt grau und die Komplexzeile zur 03100 wird grün. Hintergrund: Die 03100 wurde bereits im Vorquartal erfasst und kann im direkten Folgequartal nicht nochmals abgerechnet werden (Halbjahresintervall).



Deaktivieren der Komplexziffernanalyse 03100

Zum Deaktivieren der Komplexziffernanalyse rufen Sie im QUINCY-Menü **Pflege der Hilfsdaten / Leistungsziffernkataloge / Regeldefinitionen zu EBM-Komplexziffern** auf und klicken Sie in der Zeile zur 03100 auf den Button **bearbeiten**. Tragen Sie im Feld Komplexregel gültig bis ein Datum nach dem 30.06.2026 ein, z.B. den 01.07.2026. Ab dem Folgetag wird der Komplex nicht mehr analysiert.

Vorhaltepauschalen in der Leistungsziffernstatistik

Die Vorhaltepauschale zur Versorgungspauschale 03043 sowie der Zuschlag 03046 zur GOP 03110 im Folgequartal werden automatisch berechnet. Diese sind nur in der Leistungsziffernstatistik in den Listen zur Ziffernhäufigkeit berücksichtigt (analog der Vorhaltepauschale 03040).

03003	ab Beginn des 19. bis zum vollendeten 54. Lei	7	12,84 Euro	798	89,88	9	63 Q	budgetis
03040	Zusatzpauschale zu den Gebührenordnungspos	7	16,00 Euro	896	112,00			budgetis
03043	Zusatzpauschale zur Gebührenordnungspositi	17	22,81 Euro	3043	387,77			
03046	Zuschlag zur Gebührenordnungsposition	5	9,81 Euro	385	49,05			
03060	Zuschlag zu der Gebührenordnungsposition 0:	1	2,80 Euro	22	2,80			
03103	ab Beginn des 19. bis zum vollendeten 54. Lei	2	45,36 Euro	712	90,72			
03104	ab Beginn des 55. bis zum vollendeten 75. Lei	16	51,34 Euro	6448	821,44			
03113	ab Beginn des 19. bis zum vollendeten 54. Lei	1	19,37 Euro	152	19,37			
03114	ab Beginn des 55. bis zum vollendeten 75. Lei	4	22,04 Euro	692	88,16			

Bitte beachten Sie, dass diese Zuschläge ausschließlich von den KVen der Abrechnung hinzugefügt und daher nicht in der Abrechnungsdatei übermittelt werden. Eine manuelle Eingabe in der Patientenkartei ist nicht erforderlich.

Bundeseinheitlicher Medikationsplan (BMP) Version 2.8

Wöchentliche Dosierung

Neu ist die Möglichkeit der strukturierten Abbildung der wöchentlichen Dosierung im Medikationsplan.

Die wöchentliche Dosierung enthält immer die verpflichtende Angabe eines Wochentags sowie die Angabe der Dosierung als Viererschema (Tageszeiten).

Auf dem Ausdruck entfällt für die 4 Tageszeiten die Unterteilung durch Spaltenstriche. Stattdessen wird die Abgabe „siehe nächste Zeile“ gedruckt. Der Wochentag sowie die Dosierung mit 4 Tageszeiten wird in einer zusätzlichen Zeile darunter gedruckt, z.B. „Dienstags 1-0-0-0.“ Weitere Angaben oder manuelle Anpassungen dürfen nicht in der zusätzlichen Zeile der wöchentlichen Dosierung vorgenommen werden. Diese Zeile ist fest mit dem Medikationseintrag verbunden und kann nicht zusätzlich mit einer gebundenen Zusatzzeile kombiniert werden.

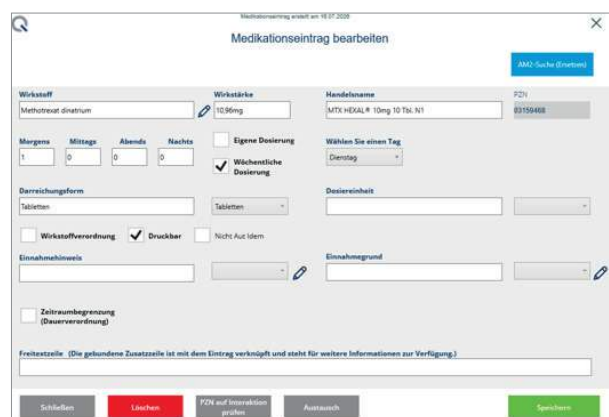
Alle Medikationseinträge, für die eine wöchentliche Dosierung ausgewählt wurden, werden automatisch unter der Zwischenüberschrift „Wöchentliche Anwendung“ am Ende des Medikationsplans gruppiert.

Es ist laut Vorgaben nicht möglich, diese Medikationseinträge einer anderen Zwischenüberschrift zuzuordnen oder einen Medikationseintrag ohne Angabe einer wöchentlichen Dosierung unter dieser Zwischenüberschrift anzugeben.

[Spezifikation für bundeseinheitlichen Medikationsplan (BM) gemäß § 31a SGB V]

Eine wöchentliche Dosierung erfassen Sie in der Maske **Medikationseintrag bearbeiten** durch Eingabe der Dosierung in den 4 Tageszeitenfeldern sowie Aktivierung des neuen Feldes Wöchentliche Dosierung. Anschließend wird ein weiteres Feld zur Auswahl des Wochentages eingeblendet.

Sowohl die Angabe der tageszeitbezogenen Dosierung als auch des Wochentages sind bei der wöchentlichen Dosierung verpflichtend.

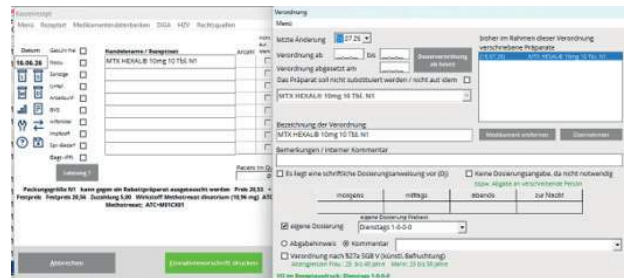


Die Felder Dosiereinheit, Einnahmehinweis und Einnahmegrund können optional ausgefüllt werden.

Nach dem Speichern wird dieser Medikationseintrag automatisch der Zwischenüberschrift „Wöchentliche Anwendung“ hinzugefügt. Existiert die Zwischenüberschrift „Wöchentliche Anwendung“ noch nicht, wird sie ebenfalls automatisch im Medikationsplan ergänzt.

Neu dem BMP hinzugefügte Medikamente ohne wöchentliche Dosierung werden ab sofort als erstes Medikament im Medikationsplan eingetragen (bislang an letzter Position). Dies wurde erforderlich, da die Zwischenüberschrift und die zugeordneten Medikamente an letzter Position des BMP eingetragen werden.

Da zur Übernahme auf das Rezept/eRezept keine gesonderten Felder für die wöchentliche Dosierung vorgesehen sind, wird diese im Feld eigene Dosierung auf das Rezept übertragen.



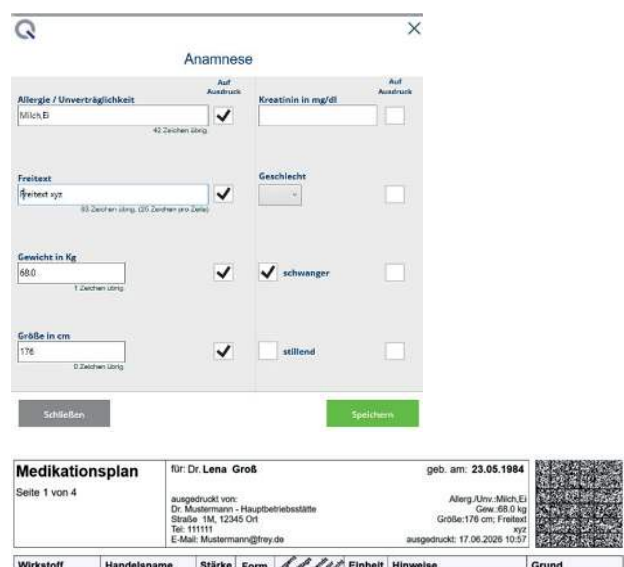
Weitere Neuerungen im BMP

Anzahl Druckseiten

Es dürfen nun maximal 5 statt bislang 3 Druckseiten des Medikationsplans erstellt werden.

Ausdruck Anamnesetexte

Ebenfalls erweitert wurde der Ausdruck von nunmehr 4 Anamnesetexten in max. 4 Zeilen im oberen rechten Bereich des Medikationsplans.



Reihenfolge verändern

Die Reihenfolge der Einträge kann nun zusätzlich mittels Drag&Drop verändert werden. Die bekannte Tastenkombinationen **STRG+Pfeil nach oben** bzw. **STRG+Pfeil nach unten** bleiben weiterhin bestehen. Bitte beachten Sie, dass zusatzgebundene Freitextzeilen immer zusammen mit dem Medikationseintrag verschoben werden sowie die oben beschriebenen Sonderregelungen für Medikationseinträge mit wöchentlicher Dosierung.

Duplexdruck

Über das Burgermenü der Medikationsplanmaske und **Datei / Drucker / Standard-Drucker einrichten** kann der Duplexdruck aktiviert werden.



Weitere Neuerungen

UV-GOÄ

Die Gebühren des Leistungs- und Gebührenverzeichnis nach § 51 ÄV (Anlage 1 zum ÄV-UV-GOÄ) werden zum 01.07.2026 um 5% erhöht.

Im Zuge der Novellierung der UV-GOÄ werden umfangreiche Änderungen in verschiedenen Teilen der UV-GOÄ vorgenommen.

Im Abschnitt B und im Abschnitt L im neuen Abschnitt XVII. wurden erhebliche Änderungen beschlossen.

Alle ab dem 01.07.2026 erbrachten Leistungen sind nach der dann geltenden UV-GOÄ abzurechnen.

Elektronische Ersatzbescheinigung (eEB)

Die Zustimmung des Patienten zur Anforderung der eEB kann in der Patientenkartei dokumentiert werden. Aktivieren Sie hierzu den Haken im Feld Zustimmung des Patienten in der Kartei vermerken.

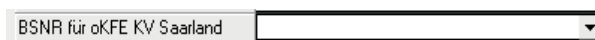
04.06.26	(SU) KIM-E-Mail von Frey,Senzng@dgn.kim telematik-test
	(SU) ePA Dokument: eAU kopiert in ePA
	(SU) ePA Dokument: PDF Dokument: Medikationsplan (Uhrzeit=12:47)
	(SU) ePA Dokument: Brief allgemein V00005Y007.DOCX
	(SU) ePA Dokument: Laborbefund Laborarztpraxis Mueller/Meier
	(SU) eEB Anforderung ausgeführt an Frey,Senzng@dgn.kim telematik-test - hat zugestimmt

Organisierte Krebsfrüherkennung (oKFE)

Wenn in oKFE-Dokumentationen für Nebenbetriebsstätten (NBSNR) zusätzlich die Hauptbetriebsstättennummer (BSNR) übermittelt werden soll, hinterlegen Sie diese in der Belegschaft bei allen Benutzern, die diese Untersuchungen in der Nebenbetriebsstätte durchführen. Nutzen Sie hierfür das neue Feld BSNR für oKFE KV Saarland zur Zuordnung der Hauptbetriebsstättennummer.

Starten Sie QUINCY anschließend neu. Ab diesem Zeitpunkt werden bei Erstellung der oKFE-Dokumentationen sowohl die NBSNR als auch die BSNR für die oKFE-Dokumente der Nebenbetriebsstätte übertragen.

Derzeit ist uns diese Vorgabe nur für das KV-Gebiet Saarland bekannt. Sollte diese Anforderung künftig auch für andere KV-Gebiete gelten, kann dieses Feld ebenfalls entsprechend genutzt werden.



Laborblattanzeige und -druck – individuelle Spaltenbreite

Die Laborblattspalte Normwerte ist wieder individuell einstellbar. Über **Menü / individuelle Spaltenbreiteneinstellung verwalten** und Bestätigung mit **Ja** wird die aktuelle Einstellung gespeichert. Diese wird auch für den Laborblattdruck verwendet.

"Behandlungstag bei IVD-Leistungen" zusätzlich mit EBM-Leistungen verknüpft

Wenn in der EBM-Stammdatei zu einer Leistungsziffer eine Markierung zum IVD-Leistungsdatum hinterlegt ist, erscheint bei den relevanten Scheinarten (Überweisungen) automatisch eine Abfrage zur Angabe des Behandlungstages bei IVD-Leistungen (IVD= in-vitro-Diagnostik).

Bitte tragen Sie das Datum zur Übernahme in die Kassenabrechnung ein.



Leistungsstatistik – Anpassung Zahlung Zuschlag zur Vorhaltepauschale für Hausärzt:innen

Die Fallzählung der HzV-Fälle für die Vorhaltepauschale wurde an die uns neu vorliegenden Vorgaben angepasst. Wird eine der 3 Ziffern 99980, 88192 oder 88194 allein abgerechnet - wird der entsprechende Schein bei der Fallzahlzählung NICHT berücksichtigt. Werden hingegen zusätzlich Leistungen zu Lasten der GKV abgerechnet, wer-

Kriterien Zuschlag für Vorhaltepauschale inkl. Sonstiger Kostenträger, Gesamtfallzahl inkl. Sonstiger Kostenträger: 44
Haus- und Pflegeheimbesuche: 1 (2,27%, mind. 5%)
Geriatrische/palliativmedizinische Versorgung: 0 (0%, mind. 12%)
Kooperation Pflegeheim: 0 (0%, mind. 1%)
Schutzimpfungen: 0 (0%, mind. 25% in Q4, sonst mind. 7%)
Kleinchirurgie/Wundversorgung/postoperative Behandlung: 1 (2,27%, mind. 3%)
Ultraschalldiagnostik Abdomen und/oder Schilddrüse: 0 (0%, mind. 2%)
Hausärztliche Basisdiagnostik: 0 (0%, mind. 3%)
Videosprechstunde: 0 (0%, mind. 1%)
Kriterien Zuschlag für Vorhaltepauschale inkl. Sonstiger Kostenträger, Gesamtfallzahl inkl. Sonstiger Kostenträger, ohne HzV Fälle: 42
Haus- und Pflegeheimbesuche: 1 (2,38%, mind. 5%)
Geriatrische/palliativmedizinische Versorgung: 0 (0%, mind. 12%)
Kooperation Pflegeheim: 0 (0%, mind. 1%)
Schutzimpfungen: 0 (0%, mind. 25% in Q4, sonst mind. 7%)
Kleinchirurgie/Wundversorgung/postoperative Behandlung: 1 (2,38%, mind. 3%)
Ultraschalldiagnostik Abdomen und/oder Schilddrüse: 0 (0%, mind. 2%)
Hausärztliche Basisdiagnostik: 0 (0%, mind. 3%)
Videosprechstunde: 0 (0%, mind. 1%)

den diese Fälle nun bei der Fallzählung berücksichtigt.
KV-spezifische oder vertragsspezifische Sonderfälle bzgl.
HzV können nicht berücksichtigt werden.

eArztbrief nach Versand schließen

In der Wordschnittstelle ist jetzt einstellbar, dass der eArztbrief nach Versand im Word® geschlossen wird. Rufen Sie dazu Word® auf **Reiter Add-Ins -/ QuincyWIN Einstellungen / WWQOptionen** und setzen Sie den Haken bei Arztbrief nach Versand schließen.

eArztbrief Empfangsbestätigung aktivieren/deaktivieren


Beim Versenden des eArztbriefes oder beim Aufruf von QUINCYMail kann über das Bürgermenü mit Klick auf **MDN anfordern (Empfangsbestätigung)** diese aktiviert/deaktiviert werden.

Herunterfahren des Rechners nach PG-Dump (Sicherung der Datenbank)

In den Praxiseinstellungen kann das automatische Herunterfahren des Dumps ausführenden Arbeitsplatzes eingestellt werden.

QUINCY-Menüleiste **Pflege der Hilfsdaten / Praxiseinstellungen / Verschiedenes / Diverses** / Feld: PC nach dem Dump automatisch herunterfahren.

Nach Beendigung der Datenbank-Sicherung kann innerhalb von 20 Sekunden das automatische Herunterfahren des Rechners noch abgebrochen werden.

 nächste Seite Neue und geänderte Formulare

Neue und geänderte Formulare

Bitte übernehmen Sie diese bei Bedarf manuell in Ihre Formularliste. Sie finden im Ordner **Neue Formulare Update 119** u.a. Teilnahmeerklärungen der AOK Nordost, Rezepte für Bewegung u.v.a.m..

Wir liefern zudem einige Aktualisierungen aus, Sie müssen dafür nicht aktiv werden.

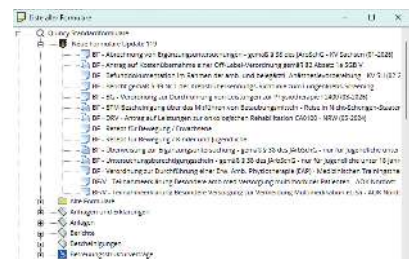


Übersicht der Formulare

Die Übersicht der neu ausgelieferten Formulare finden Sie unter **Pflege der Hilfsdaten / Formulare und Drucker / Formularliste / Formular hinzufügen / Quincy Standardformulare / Neue Formulare Update 119**

Formulare ansehen

Über **Vorschau** kann das Formular angezeigt werden. Zur Übernahme des gewünschten Formulars klicken Sie auf **Übernehmen**.



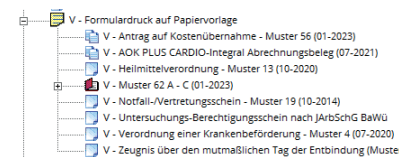
Formularnamen

Bei einigen Formularen sind die Blankoversion und Version zum Bedrucken der Papiervorlage unterschiedlich.

Bitte achten Sie darauf, ob es für ein neues Formular, das Sie in die Formularliste einfügen möchten, verschiedene Versionen gibt.

Es ist an der Bezeichnung als Blankoformular (BF – Formulardname) zu erkennen. Diese Formulare eignen sich auch üblicherweise für die Bedruckung der Papiervorlage.

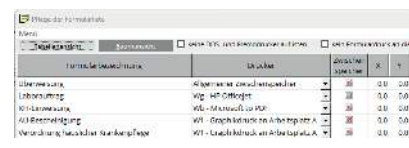
Nur wenn die Papiervorlage vom Format des Blankoformulars abweicht (wie z.B. Muster 4), gibt es ein zusätzliches Formular (V – Formulardname).



Druckerzuordnung

Klicken Sie oben links den Button **Tabellenansicht** an und ordnen Sie den neuen Formularen den gewünschten Drucker zu.

Wird der Blankodruck verwendet, ist in der Spalte Blankodruck ein Haken zu setzen. Bitte **Speichern**.



Hinweis zu mehrseitigen Formularen

Die einzelnen Seiten werden bei Aufruf des Formulars angezeigt und können per Klick auf die Seitenzahl ausgewählt werden. Für die aktuelle Seite wird der Knopf mit der Seitenzahlanzeige grün unterlegt dargestellt.

Zum Ausdrucken klicken Sie auf **Drucken**. Es werden alle Seiten nacheinander ausgedruckt. Den Druck einzelner Seiten können Sie über die **Menüzeile / Drucken einzelner Seiten** steuern. Bitte gewünschte Seite(n) anhängen.



Schulungen, Tutorials und Aufzeichnungen

QUINCY INTENSIV kompakt – Seminar - Freitag von 10 - 17 Uhr

Fr, 23.10.2026, 10:00-17:00 Uhr

TN/ pro TN 190 EUR/ jede:r weitere TN 170 EUR zzgl. MwSt.

Für dieses Seminar ist zwingend QUINCY-Basiswissen erforderlich.



QUINCY für Einsteiger (QfE) – Webinar im September 2026

Mi, 16.09.2026, 14:30-17:30 Uhr

TN/ pro TN 70 EUR zzgl. MwSt.

QfE plus Q&A

Webinar am 16.09.2026 plus ergänzendem 1-stündigen Workshop am 07.10.2026, 14:30-15:30 Uhr, pro TN 100 EUR zzgl. MwSt

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen auf frey.de unter [FREY AKADEMIE virtuell](#).



Folgen Sie uns auf unserem WhatsApp-Kanal

Wir haben einen FREY Akademie - WhatsApp-Kanal.

Bitte abonnieren Sie „FREY Akademie virtuell | QUINCY“ für Informationen über die FREY Akademie in Berlin sowie Webinare und Tutorials zu QUINCY und TI-Anwendungen.



Videos zu TI-Fachanwendungen und Webinaren

Wir haben seit 2022 mehr als 25 Webinare zu den TI-Fachanwendungen mit über 12.000 Teilnehmenden durchgeführt. Vielen Dank für Ihr Interesse.

[HIER](#) finden Sie die Links zu den aktuellen Aufzeichnungen und weiteren Webinar-Aufzeichnungen.



Tutorials - Kurzvideos von QUINCY-Funktionen

Wir bauen derzeit unser neues Angebot an kurzen, praxisnahen Tutorials zu QUINCY-Funktionen weiter aus – damit Sie und Ihr Praxisteam jederzeit gezielt auf Informationen zugreifen können. Hier finden Sie alle verfügbaren [Videos](#).



Bilden Sie sich bei unserem ehemaligen Kooperationspartner in der FREY AKADEMIE Berlin in den folgenden Themenbereichen weiter: [MFA+ Akademie](#)

- Führungskräfte-Training (Webinar)
- Betreuungsrecht (Webinar)
- Betriebswirtschaftliche Praxisführung (Webinar)
- Praxismanager/in

[zum Inhaltsverzeichnis](#)



Produkte und Zusatzlösungen für QUINCY

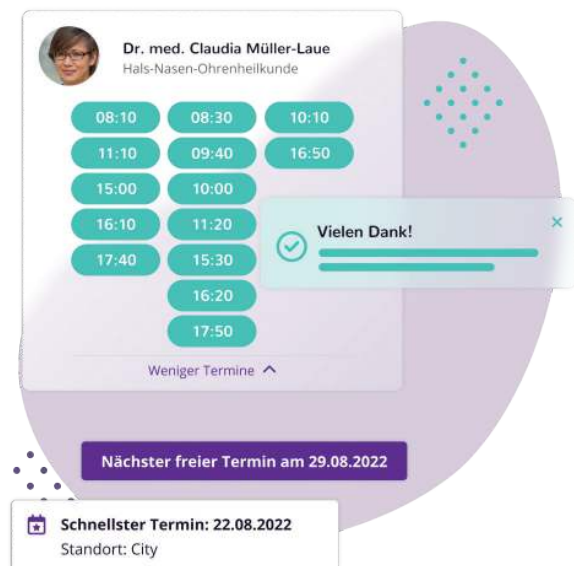
iQcal – Die intelligente Lösung für Ihre Terminorganisation

Terminausfälle, Anrufflut, Doppelbuchungen – kennen Sie das? Wenn der Praxisalltag zur Belastung wird, schafft iQcal spürbare Entlastung. Der intelligente Onlinekalender wurde gemeinsam mit medizinischen Fachangestellten und Ärzt:innen entwickelt – und ist exakt auf die Bedürfnisse im Praxisbetrieb zugeschnitten.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Online-Terminbuchung & effizientes Praxismanagement – zentral gesteuert
- Freie Termine in Sekunden – dank intelligenter Logik
- Weniger No-Shows durch automatische Erinnerungen (E-Mail & SMS)
- integrierte, zertifizierte Videosprechstunde – ganz ohne Zusatzsoftware
- Nahtlose Integration in QUINCY: Termine direkt in der Patientenakte

[mehr erfahren](#)



Schnell startklar – ohne Mehraufwand für Ihr Team:

- Reibungslose Datenübernahme aus z. B. QUINCY oder Doctolib
- Umstellung während des laufenden Betriebs möglich
- In wenigen Tagen einsatzbereit

Mehr Kontrolle. Mehr Effizienz. Mehr Zeit.

- Sie behalten die volle Kontrolle – keine externe Plattform, kein App-Zwang
- Flexibilität nach Ihren Regeln: Verteilung nach Kasusstatus & Kapazitäten
- Datenschutz nach höchsten Standards: ISO 27001-zertifiziert, made in Germany
- Niedrige Hürden: Gastbuchungen ohne Benutzerkonto möglich

Fazit:

Mit iQcal erhalten Sie nicht nur ein intelligentes Terminmanagement, sondern gewinnen vor allem eins zurück: Zeit – für das, was wirklich zählt. Ihre Patient:innen.

Jetzt mehr erfahren oder direkt durchstarten: [↗ mehr](#)



NEU: Patienten-Check-In ohne Wartezeit

Mit dem Self-Check-In entlasten Sie Ihre Anmeldung – und gewinnen wertvolle Zeit.



Mit dem Self-Check-In können sich Patient:innen schnell, einfach und ganz ohne Hilfe Ihres Teams in die Praxis oder ins digitale Wartezimmer einchecken – per Tablet oder Terminal. Ein freundlicher Avatar begleitet sie dabei durch den gesamten Prozess.

Der Gamechanger an der Praxis-Anmeldung

- Automatisierte Anmeldung – reduziert Wartezeiten & entlastet das Team
- Mit & ohne Termin nutzbar – ideal für flexible Abläufe
- Benutzerführung in 100 Sprachen – barrierefrei und individuell anpassbar
- Funktioniert auf Ihrer Wunsch-Hardware – ob Terminal, Tablet oder PC

Das Ergebnis: Weniger Stress an der Anmeldung, mehr Zeit für medizinische Aufgaben – und eine moderne, patientenfreundliche Erfahrung.

Sie interessieren sich für iQcal? Bitte kontaktieren Sie uns gern über unser » [Kontaktformular](#) oder über unser [↗ Online-Kontaktformular](#). (Link auch im QR-Code).



ImpfDocNE - Impfmanagement-System der neuesten Generation

ImpfDocNE – ist eine Impfmanagement-Software mit hohem Qualitätsstandard, individueller Impfterminplanung und einer intuitiven Programmoberfläche für einfaches Arbeiten.

Nicht nur evidenzbasierte aktuelle Inhalte, Impfindikationen im Alltag, Beruf und Fernreisen, sondern auch die wichtige reversionssichere Lagerlogistik und ein Recallsystem stehen Ihnen in einer benutzerfreundlichen und selbst-erklärenden modernen Programmoberfläche zur Verfügung.

Nicht zu vergessen - eine automatische Impfstatus-Analyse und ein Statistikmodul für Ihre individuellen Auswertungen.



Ihre Vorteile mit ImpfDocNE

- QUINCY-Schnittstelle: Über die spezifische Schnittstelle werden die Patientendaten inkl. impfrelevanter Indikationen (ICD10) an die Impfmanagement-Software ImpfDocNE übermittelt. ImpfDocNE wertet diese Daten aus und überträgt alle abrechnungsrelevanten Informationen zurück an QUINCY.
- Individuelle Impfterminplanung: Basierend auf den öffentlichen Impfempfehlungen nach STIKO, SIKO, G-BA inkl. Indikations- und Reiseimpfungen sowie Malariamanagement.
- Aktuelle abrechnungstechnische Vorgaben und regionale Impfvereinbarungen: Damit Sie stets auf dem neuesten Stand sind.
- Komplexe Fehlerüberwachung auf Basis der öffentlichen Empfehlungen und Impfstoffzulassungen.
- Revisionssichere Impfstoffhaltung und Lagerlogistik: Inklusive Übernahme aller Impfstoffdaten in das Impf-
- DocNE-Lager durch Barcode-Scan („SecurPharm-Code“).
- Kompatibilität zum elektronischen Impfpass in der elektronischen Patientenakte (ePA) gemäß e-Healthgesetz:
- Direkter Austausch von Impfpassdaten mit der ImpfPassDE-App für Patienten (iOS und Android).
- Zugelassen für den Innovationszuschlag der TK: Für den Nachweis eines zugelassenen Impfmanagementsystems erhalten Sie eine zusätzliche Vergütung im Rahmen der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV).

QUINCY-Schnittstelle zu ImpfDocNE

Die bereits in der internen QUINCY-Impfverwaltung als auch in Impfmodul dokumentierten Impfungen können in ImpfDocNE übernommen werden.

Die in ImpfDocNE erstellten Verordnungen werden direkt in die Rezepteingabemaske in QUINCY übergeben. Zusätzlich erfolgt die Übergabe des ICDs, der betreffenden Leistungsziffer sowie der Chargennummer in die Patientenakte.

Sie interessieren sich für ImpfDocNE? Bitte kontaktieren Sie uns gern über unser » [Kontaktformular](#) oder über unser [Online-Kontaktformular](#). (Link auch im QR-Code).



Lösungen für die Sicherheit Ihrer Praxis

Sophos - Firewall XGS

Die Sophos XGS-Firewall bietet umfassenden Next-Generation-Firewall-Schutz, der verborgene Risiken aufdeckt, unbekannte Bedrohungen blockiert und automatisch auf Vorfälle reagiert.

Wir bieten die SOPHOS Hardware-Firewall als Komplettpaket mit Vorinstallation, 3-Jahres-Schutz und Betreuung an.

Es sind vielfältige Schutzfunktionen wie individuelle Internetrechte pro Mitarbeitende/Ärzte/Ärztin, zeitgesteuerte Internettrennung und Blocken von Websites einrichtbar.

[↗ mehr erfahren](#)



Zusatz-Feature - Arbeiten aus dem Homeoffice oder von unterwegs

Mit dem kostenlosen Sophos Connect Client wird Remote-Mitarbeiter:innen oder Ärzt:innen ein einfacher und sicherer Zugriff aus der Ferne auf die Praxis-EDV-Anlage ermöglicht.

- Windows- und Mac-Unterstützung
- Einfache Bereitstellung und Implementierung
- Kostenlos (unbegrenzte SSL-Remote-Zugriffslizenzen ohne Aufpreis inbegriffen)

Sie benötigen keinen zusätzlichen Arbeitsplatz mit QUINCY. Der Sophos Connect Client kann auch auf Ihrem privaten PC/Notebook installiert werden. Über die eingerichtete VPN-Verknüpfung können Sie sich dann ganz einfach auf einen Arbeitsplatz in der Arztpraxis einwählen und QUINCY vollumfänglich und sicher nutzen.

Bei Fragen oder Interesse an einem Beratungsgespräch kontaktieren Sie uns gern telefonisch unter 03375 92380 oder über unser » [Kontaktformular](#) oder über unser [↗ Online-Kontaktformular](#). (Link auch im QR-Code)



In eigener Sache

Ihre Support-Anfragen an der richtigen Stelle



Liebes Praxisteam,
liebe Ärztinnen und Ärzte,

Warteschleifenansagen wie „Leider liegt derzeit eine zentrale Störung in der Telematikinfrastruktur vor.“ kennen Sie. Ist dieser Fall eingetreten, funktionieren Dienste wie VSDM-Abgleich (eGK-Einlesen) oder der elektronische Versand von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen nur eingeschränkt oder zeitweise gar nicht.

In diesen Fällen kann unser TI-Support jedoch keine Abhilfe schaffen, da Störungen dieser Art auf den zentralen Servern der Telematikinfrastruktur (TI) vorliegen, die von den entsprechenden Anbietern für VPN, Konnektoren und KIM-Dienst gewartet werden.

Zur Verbesserung unseres Kundenservices und für eine schnellere Bearbeitung Ihres Anliegens empfehlen wir Ihnen daher die folgende Vorgehensweise in einem Störfall:

1. Stellen Sie fest, dass u.a. folgende Fachanwendungen nicht möglich sind

- VSDM-Prüfung (das Einlesen der eGKs mit Onlineprüfung)
- eRezept
- elektronischer Versand von AUs oder Arztbriefen via KIM

Prüfen Sie bitte in einem ersten Schritt selbstständig, ob bereits eine Störung erkannt wurde. Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten: (siehe nächste Seite)

- FREY-Website (Inhalt QR-Code) Diese Seite ist auch direkt aus QUINCY aufrufbar: QUINCY-Menüleiste / TI-Funktionen / TI-Störungsmeldungen
- » gematik-TI-Lagebild
- gematik-WhatsApp-Kanal
- Unser telefonischer TI-Support (03375 283444 6):
Achtung: Erhalten Sie bereits über die Warteschleifen-

ansage die Information, dass eine Störung vorliegt, lohnt es sich nicht, in der Warteschleife zu verweilen. Wir empfehlen Ihnen über die oben beschriebenen Wege (Punkt 1-3) zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu prüfen, ob die Störung bereits behoben werden konnte.

2. Führen Sie einen Konnektor-Neustart aus

Sollten nach einer Störungsbehebung weiterhin Verbindungsfehler zur TI bzw. Kommunikationsfehler mit dem VSDM auftreten, führen Sie bitte einen Neustart Ihres Konnektors aus. Wählen Sie hierzu in der QUINCY-Menüleiste den Punkt **TI-Funktionen** an und anschließend den Untermenüpunkt **Konnektor-Neustart**. Bitte beachten Sie, dass ein Konnektor-Neustart mehrere Minuten dauert und ggf. auch ein QUINCY-Neustart erforderlich ist. Bitte halten Sie Ihre PIN für die SMC-B Karte bereit, um diese nach dem Neustart des Konnektors wieder freizuschalten.

3. TI-Support kontaktieren

Insofern die Punkte 1 und 2 keine Abhilfe schaffen konnten, kontaktieren Sie bitte unseren telefonischen TI-Support unter **03375 283 444 6** oder Ihren Ansprechpartner unseres technischen Außendienstes.

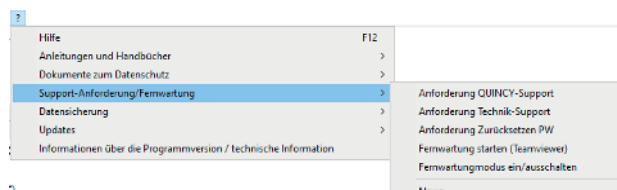


Gut zu wissen:

Hier unterstützt Sie unser QUINCY-Support

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den TI-Fachanwendungen ausschließlich an unseren QUINCY-Support. Hierzu zählt auch:

- Fragen zur Handhabung oder Einrichtung der TI-Fachanwendungen: NFDM, eMP, eRezept, ePA, eArztbrief und eAU
- Einrichtung/Aktivierung der Komfortsignatur mit Anpassungen der Passwortverwaltung in QUINCY
- Freischaltung Ihres eHBAs
- SMC-B oder eHBA ist gesperrt, Freischaltung mit PUK



Hier unterstützt Sie unser technischer Support

Handelt es sich bei Ihrer Anfrage um eine technische Einrichtung, wie die Installation eines Kartenterminals oder der Tausch von Gerätekarten, verwenden Sie bitte unser Support-Anforderungsformular [LINK](#). Das Formular lässt sich ebenso aus QUINCY über die Menüleiste **? / Support-Anforderung / Fernwartung aufrufen**.

Ein Mitarbeiter unseres technischen Supports wird sich im Anschluss telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihr Anliegen bearbeiten.

[Link](#) zu den Störungsmeldungen auf www.frey.de auch im QR-Code



WORKAROUNDS BEI TI-STÖRUNGEN:

Immer wieder können Störungen in der Telematikinfrastruktur (TI) auftreten, wodurch Funktionen wie die VSDM-Onlineprüfung*, das Ausstellen von eRezepten sowie elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAUs) beeinträchtigt sind. Um den reibungslosen Betrieb in der Arztpraxis dennoch sicherzustellen, gibt es diverse Workarounds, die gewährleisten, dass Sie auch bei TI-Ausfällen weiterhin effizient arbeiten können:

01.

SZENARIO

VSDM-Onlineprüfung* nicht möglich?

VSDM-Onlineprüfung* fehlgeschlagen?



eGK offline einlesen

Folgendes ist zu tun:

Ändern Sie im Dialogfenster zum Einlesen der eGK den Status der „Onlineprüfung“ auf „offline“**



02.

SZENARIO

eAU-Versand via KIM nicht möglich?

eAU-Versand via KIM fehlgeschlagen



eAU-Stylesheet ausdrucken:

- + Patient:innen
- + Arbeitgeber
- + Krankenkasse



03.

SZENARIO

eRezept-Versand zum Fachdienst nicht möglich?

eRezept-Versand fehlgeschlagen



Einfach das „alte“ Muster 16 (Kassenrezept) verwenden



*Versichertenstammdatenmanagement – Prüfung der auf der eGK enthaltenen Versichertenstammdaten auf Aktualität

**Bitte stellen Sie den Status der Onlineprüfung nach Behebung einer TI-Störung oder durch einen nächsten QUINCY-Neustart wieder auf „online“ zurück.



Praxisabgabe und Inhaberwechsel

Bei einer Praxisabgabe an eine:n Nachfolger:in sind viele Aspekte zu beachten.

Daher bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit Ihrem vertriebllichen Ansprechpartner:in in Verbindung zu setzen. Idealerweise nehmen Sie bereits Kontakt zu uns auf, sobald Sie Ihre Praxisabgabe planen.

Wir beraten Sie bei der Übergabe Ihrer Praxis hinsichtlich Kündigungen, Praxisabschluss in QUINCY (Abrechnungen und Datenbereinigung), Datensicherung etc.

Die Praxisübergabe steht demnächst an?

Sie können uns gern direkt auf dem [Kontaktformular](#) darüber informieren.

Bitte teilen Sie uns zur weiteren Planung ebenfalls rechtzeitig die Kontaktdaten Ihres Praxismachfolgers oder Praxismachfolgerin mit. Nützliche Hinweise zur Praxisabgabe/-übernahme erhalten Sie hier (Link im QR-Code)



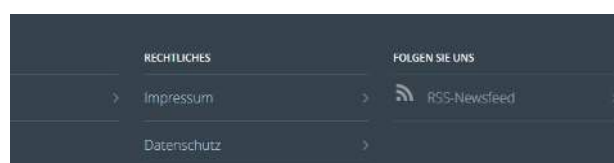
Aktuell informiert mit dem RSS-Feed auf frey.de

Ein RSS-Feed ist ein nützliches Tool in der Welt des Internets, das bereits seit Jahrzehnten existiert und funktioniert wie eine Art Newsletter.

Damit können Sie interessante Artikel von Ihren Lieblingswebsites sammeln und immer auf dem Laufenden bleiben. Die Artikel werden übersichtlich aufgelistet und Sie können sie nach Belieben lesen.

Sie müssen also www.frey.de nicht täglich besuchen, um Neuigkeiten zu QUINCY zu finden.

Richten Sie sich den RSS-Feed ein und erhalten damit immer sofort die Info, wenn eine neue Newsmeldung oder eine neue „Aktuelle Meldung“ veröffentlicht wurde.



Aktuelle Anzeigen

Praxisbörse

Wir möchten Sie bei der Praxisübergabe, beim Einstieg von Partner:innen oder dem Finden von neuem Assistenzpersonal unterstützen. Die Veröffentlichung einer Anzeige ist kostenfrei. Veröffentlichen Sie anonym oder geben Sie direkt Ihre Kontaktdaten an.

Bitte senden Sie Ihren Anzeigentext bis zum 04.09.2026 an das Mediateam ([✉ mediateam@frey.de](mailto:mediateam@frey.de)), dann kann Ihre Anzeige in der September-Ausgabe des Quarterlys erscheinen.

Nachfolgend alle Anfragen und Angebote.

Beispielanzeige

Nachfolger:in gesucht in Musterstadt

Nachfolger:in ingesucht.

Hausärztliche Internistin sucht Partner:in zur späteren Übernahme ihrer etablierten Praxis im Zentrum von Musterstadt

Die Kontaktdaten erhalten Sie über E-Mail an mediateam@frey.de / oder nennen Sie hier Ihre eigenen Kontaktdaten



Hausarztpraxis in Tübingen abzugeben

Übernahme für etablierte, gut strukturierte Hausarztpraxis im Kreis Tübingen (Kusterdingen) gesucht. 4-Tage-Woche, differenziertes Patientenclientel mit guter Compliance. Weiterbildungsermächtigung vorhanden.

Bei Interesse bitte melden unter 0172 3407321 oder sigrid_artzner@gmx.de

Abgabe Kassenzulassung

Nachfolger:in für eine große Allgemeinarztpraxis mit den Schwerpunkten Diabetologie, Sucht- und Sportmedizin. Der Praxisinhaber verfügt über eine Weiterbildungsermächtigung von 24 Monaten für Allgemeinmedizin bzw. von 12 Monaten für Diabetologie.

Wir bieten angenehme Arbeitsatmosphäre in einem langjährig eingespielten Praxisteam bestehend aus dem Praxisinhaber, 1 angestellte Ärztin, 1 Weiterbildungsassistentin in Diabetologie, 7 Medizinischen Fachangestellten, davon 1 Diabetesberaterin und 1 MFA in Weiterbildung zur Diabetesberaterin.

Die Praxis verfügt über eine moderne Ausstattung mit 7 EDV-Arbeitsplätzen, Sonografie für Abdomen, Retroperitoneum, Schilddrüse und Gelenke, EKG, Ergometrie, 24-h-RR Gerät und Lungenfunktion.

Ihr Profil:

Sie haben ein abgeschlossenes Medizinstudium und können eine deutsche Approbationsurkunde vorweisen.

Sie sind Facharzt für Allgemeinmedizin. Idealerweise sollten Sie die Zusatzbezeichnung Diabetologie besitzen. Hervorragende Deutschkenntnisse runden Ihr Profil ab.

Sie fühlen sich angesprochen?
Dann bewerben Sie sich jetzt!

Details: Landkreis: Biberach

Fachgebiet / Schwerpunkt: Allgemeinmedizin / Diabetologie / Sportmedizin

Beschäftigung: Voll-, Teilzeit,
Beginn: nach Absprache

Weiterbildungsbefugnis Allgemeinmedizin: 24 Monate
Weiterbildungsbefugnis Diabetologie: 12 Monate

Fachgebiet: Allgemeinmedizin/Innere Medizin (hausärztlich)

Landkreis: Biberach
Planungsbereich: Biberach

Wunschtermin: nach Absprache

Bei Interesse bitte unter 0171-2133362 oder sgemmer@web.de melden.

STAUB

Keine Zeit für eine neue Website?

Wir bieten Ihnen ein **Komplettpaket**
für Ihre **Praxiswebsite** – von der
Idee bis zur Umsetzung.

© Robert Pooriten – stock.adobe.com

- PROFESSIONELL**
- PATIENTENORIENTIERT**
- FUNKTIONAL**
- BENUTZERFREUNDLICH**
- SMARTPHONEOPTIMIERT**
- SUCHMASCHINENOPTIMIERT (SEO)**
- RECHTSSICHER (DSGVO, § 27 MBO-Ä)**
- BARRIEREFREI (BFSG)**



Fragen Sie uns ganz unverbindlich an
HELLO@STAUB-BERLIN.DE

Kontaktformular

[✉ info@frey.de](mailto:info@frey.de) - Fax: 03375 9238 201

[✉ Link zum Kontaktformular auf frey.de](#)



- Fragen zur IT-Sicherheit in der Arztpraxis
- Interesse an ImpfDocNE
- Interesse am Onlinekalender iQcal und dem Self Check-In
- Interesse an der Sophos-Firewall oder Datensicherung mit Synology
- Interesse an Dragon Medical One AnaBoard oder Noa Notes

E-Mail-Adresse für eRechnungen: _____

Praxisübergabe/Inhaberwechsel, Praxisformänderung

Bei einer geplanten Praxisübergabe oder Praxisformänderung bitten wir Sie, **rechtzeitig (ca. 6-8 Wochen vorher)** Kontakt zu uns aufzunehmen.

Praxisübergabe zum _____

Praxisformänderung zum _____

von _____ in _____

und bitten um Beratung.

Datum, Name der Praxis

Schöne Sommerzeit!

Liebe Ärztinnen und Ärzte,
liebes Praxisteam.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame,
sonnige und inspirierende Sommerzeit.

Ihr FREY-Team

Impressum

Das Quarterly erscheint quartalsweise zum offiziellen Quartalsupdate und wird mit dem jeweiligen Online-Update als PDF-Dokument mitgeliefert.

Herausgeber:

FREY ADV GmbH
Chausseestraße 189
15712 Königs Wusterhausen

Redaktion:

Mediateam FREY

Bei Fragen zu Inhalten schreiben Sie eine Mail an mediateam@frey.de, es sei denn, es wird bei einem Thema eine andere Mailadresse aufgeführt.

Layout:

Agentur Staub Berlin / FREY ADV GmbH

Redaktionsschluss:

Update 3/2026: 23. Juni 2026 / Mediateam

Bilder:

- Adobe Stock, KI-erzeugt
- Pressematerial der jeweiligen Anbieter
- Abbildungen aus QUINCY, der Praxissoftware von FREY

Der Inhalt unseres Quarterlys wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernehmen wir jedoch keine Gewähr. Aufgrund der Erscheinungsperioden kann der Inhalt zum Teil nicht mehr aktuell sein.

Das Quarterly ist keine wie auch immer geartete Zusicherung der FREY ADV GmbH. Eine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung der enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht übernommen.

4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

QUINCY-Support: 03375 283 444 4 · TI-Support: 03375 283 444 6
Technik-Support: 03375 283 444 5 · info@frey.de · www.frey.de

FREY ADV – Büro Berlin

Damaschkestraße 4 · 10711 Berlin
Tel.: 03375 9238177 · Fax: 03375 9238176

FREY ADV – Niederlassung Brandenburg

Chausseestraße 189 · 15712 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 92380 · Fax: 03375 9238222

FREY ADV – Niederlassung Mecklenburg-Vorpommern

Mühlendamm 4a · 17348 Woldegk
Tel.: 03375 9238161 · Fax: 033759238061

FREY ADV – Niederlassung Hamburg/Schleswig-Holstein

Bahnhofstr. 9-11 · 25421 Pinneberg
Tel.: 04101 376720 · Fax: 04101 37672488

FREY ADV – Niederlassung Bremen/Niedersachsen

Bockhorster Dorfstr. 45 · 28876 Oyten
Tel.: 04207 909658 · Fax: 04207 909657

FREY ADV – Niederlassung Nordrhein-Westfalen

Huyssenallee 15 · 45128 Essen
Tel.: 0201 85894516 · Fax: 0201 85894526

FREY ADV – Niederlassung Baden-Württemberg

Lorscher Str. 2 · 69469 Weinheim
Tel.: 06201 4949935 · Fax: 06201 7048096

FREY ADV – Vertriebsbüro Baden-Württemberg

Hauffstr. 1 · 71394 Kernen
Tel.: 07151 460077 · Fax: 07151 208290



- FREY Niederlassung
- FREY Partner